

Ringkammer-Blendenbrücke DPO

(Stand: 21.11.2006)

TetraTec[®]
Instruments



- Wirkdruckgeber zur Durchflussmessung
- Nennweiten von DN6 bis DN15
- Nenndrücke bis PN16 (16 bar)
- Einfache Änderung des Messbereiches durch Austausch des Messeinsatzes
- Verringerter Einfluss von Einbaustörungen auf die Messung durch Ringkammerdruckentnahme

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die Ringkammer-Blendenbrücke kann als Differenzdruckgeber zur Durchflussmessung von aggressiven und nicht aggressiven Gasen, Dämpfen und Flüssigkeiten eingesetzt werden.

Die Messstrecke besteht aus dem zweiteiligem Anschlussblock mit Ringkammerentnahme und auswechselbarem Messeinsatz. Dieser kann ausgeführt werden als Normblende nach ISO 5167-2, Viertelkreisdüse oder als Doppelkonusblende entsprechend den jeweiligen Betriebsbedingungen. In Sonderfällen können auch Normventuridüsen eingesetzt werden. Die Austauschbarkeit des Messeinsatzes ermöglicht eine Änderung des Messbereiches. Anschlussblöcke und Messeinsatz sind mit einer Flachdichtung abgedichtet. Die Dichtung ist dem Medium und den Betriebsbedingungen genau angepasst. Die beiden abgebildeten Anschlussblöcke, in deren Mitte die gewünschte Blende eingebaut wird, werden über zwei Schrauben miteinander verschraubt

Der Standardwerkstoff ist Edelstahl. Die Herstellung in weiteren Werkstoffen und Sonderwerkstoffen ist optional möglich und hängt von Medium Druck und Temperatur ab. Insbesondere bei hohen Temperaturen und aggressiven Medien muss der spezielle Anwendungsfall beurteilt werden.

Besonders bei kleinen Rohrleitungen wird die Messgenauigkeit durch Einbaustörungen beeinflusst. Sie werden dadurch vermieden, dass bei der Messstrecke die Ein- und Auslaufrohre mit den Fassungsringen eine Einheit bilden und ohne Ansatz bis an die Messscheibe herangeführt sind. Man erreicht zentrischen Sitz des Messeinsatzes und gewährleistet die vorgeschriebenen, störungsfreien Ein- und Auslaufängen. Durch Verwendung von glatten, nahtlosen Rohren erhält man genau definierte Rohrinne Durchmesser D und Rohrrauheit.

SPEZIFIKATIONEN

Nenndruck:

bis PN 16 (16 bar)

Nennweite:

DN 10 bis DN 15

Gerade Ein- Auslaufängen:

Mindestanforderung 28xD Ein- und 7xD Auslauf nach Norm empfohlen.

Einbaulänge:

320 mm

Prozessanschlüsse

G1/4", G1/2", G3/4"

Rohrstutzen (DN10 bis DN15) oder Innengewinde

Einschnürungs Durchmesser d:

Er wird aus den angegebenen Daten unter Berücksichtigung der entsprechenden neuesten Normen und Vorschriften errechnet und im Datenblatt dokumentiert.

Druckverlust:

Der bleibende Druckverlust beträgt je nach Öffnungsverhältnis d:D etwa 30-80% des Wirkdruckes und wird im Datenblatt angegeben. Falls kleinere Druckverluste erforderlich sind, müssen Venturidüsen eingesetzt werden.

Material

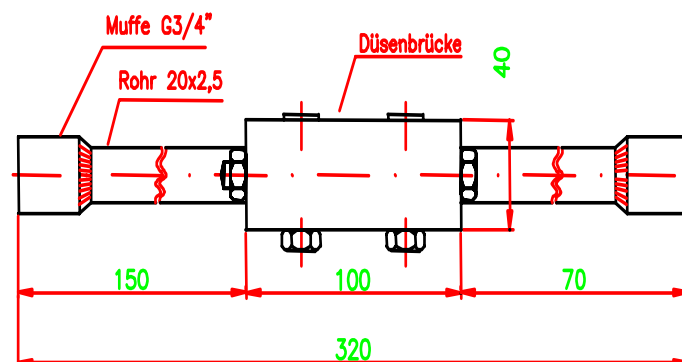
Edelstahl 1.4571

Kennzeichnung:

Nummer des Drosselgerätes, PN, D, d, Durchflussrichtung und Kennzeichnung der Entnahmestutzen durch + und –

Zulassungen

Herstellung und Prüfung erfolgt nach den einschlägigen Richtlinien wie TRD, AD-Merkblättern sowie Kundenspezifikationen. Materialprüfzeugnisse entsprechen EN 10204 3.1 A und B.



BESTELLANGABEN

Bitte nennen Sie uns zur Angebotserstellung:

Durchflussmessbereich(e)

Gasart(en)

Rohr-Nennweite(n)

Blenden-Nennweite(n)

Einbaulänge

Dichtungsart

Materialausführung

Betriebsbedingungen Druck und Temperatur

Erlaubter Druckabfall

Messgenauigkeit

Umgebungsbedingungen

Auf Wunsch können für die verwendeten Werkstoffe Bescheinigungen über Materialprüfungen z.B. nach EN 10204 geliefert werden.